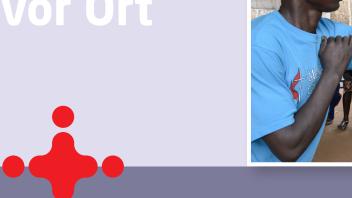
Gott sei Dank vor Ort





EINE STIMME FÜR VERSTÄNDIGUNG UND FRIEDEN Radio Pacis

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
PROJEKTNUMMER
FÖRDERZEITRAUM
ZIELGRUPPE

ZIEL MASSNAHMEN Uganda/Diözese Arua Frieden fördern 26.000 Euro 158001-0465-2020-NF

- 5 Millionen Radiohörer in Uganda, Teilen Südsudans und der D.R. Kongo, davon mehr als 1 Million Flüchtlinge aus dem Südsudan
- Information, Aufklärung und pastorale Begleitung durch Radiosendungen
- Übernahme der Kosten für Produktion und Ausstrahlung der Radiosendungen

Die Situation vor Ort

Nach Kenia und Äthiopien ist Uganda das drittgrößte Aufnahmeland Ostafrikas für Flüchtlinge. Kongolesen, Ruander und mehr als 1 Million Südsudanesen haben im Nachbarland Zuflucht gesucht. Gewaltsame ethnische Konflikte zwangen sie, ihre Heimat zu verlassen. Im Gegensatz zu Äthiopien und Kenia verfolgt Uganda eine liberale Flüchtlingspolitik. Täglich kommen so in den drei Flüchtlingssiedlungen Rhinocamp, Adjumani und Bidi Bidi im Norden Ugandas mehr als 4.000 Menschen an. Alleine die Siedlung Rhinocamp beherbergt knapp 90.000 Menschen. Angehörige unterschiedlicher Ethnien leben hier auf engstem Raum zusammen. Die Gefahr für Konflikte ist allgegenwärtig.

Was unsere Projektpartner tun

Im Jahr 2001 beauftragte der Bischof der Diözese Arua in Norduganda den italienischen **Comboni-Missionar Pater Tonino** Pasolini und die amerikanische Laienmissionarin Sherry Mever damit, einen Radiosender aufzubauen. Die Rolle des Radios ist dort von großer Bedeutung, da die Menschen kaum Zugang zu anderen Medien wie Fernsehen, Zeitung und dem Internet haben. Über die Jahre wuchs Radio Pacis zum einflussreichsten und populärsten Sender der Region. Er erreicht heute fünf Millionen Hörer. Gesendet wird auf drei Frequenzen, in den Sprachen Lögbara, Kakwa, Madi, Alur und Englisch. 2009 hatte die BBC den Sender als



UGANDA

Hauptstadt: Kampala
Fläche: 241.550 km²
Einwohner: 42.863.000
BNE je Einwohner*: \$ 600
HDI Index, Rang** 159

Religion: 39% Katholiken, 32% Anglikaner, 14% Muslime, 13% Evangelikale; indigene Religionen

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Quelle: Weltalmanach, United Nations Development Programme



Durch die Sendung "Wir sind ein Volk" wird auch bei den Einheimischen Verständnis für die Situation der Flüchtlinge geschaffen. Jörg Böthling

Titelbild: Radio Pacis geht in die Dörfer, hört und bringt Themen, die die Menschen bewegen.

bestes Radio Afrikas ausgezeichnet. Die Programmangebote sind vielfältig: Pastorale Programme geben dem Hörer spirituelle Impulse, Informations- und Diskussionsprogramme klären die Bevölkerung auf und verleihen ihr eine Stimme. "Community voices", also "Stimmen der Gemein**schaft"**, heißt das Programm, mit dem Radio Pacis in die Dörfer geht. Das Reporterteam spricht Themen an, die die Leute beschäftigen. Auch heikle Themen wie die Alkoholsucht in vielen Dorfgemeinschaften werden aufgegriffen. Aber auch in den Flüchtlingssiedlungen geht Radio Pacis auf Sendung. Inhalte sind der Zugang zu Wasser, Gesundheitsvorsorge und auch Konflikte mit der einheimischen Bevölkerung werden thematisiert. "Wir sind ein Volk" heißt eine der Sendungen, die mit und für Flüchtlinge produziert wird. Etwa 100 Menschen finden bei Radio Pacis Arbeit - als Journalisten, Tontechniker und in der Verwal-

tung. Im zweiten Jahrzehnt seines Bestehens ist der Sender zu einem anerkannten Ausbildungsbetrieb für journalistischen Nachwuchs geworden.

Wie Sie helfen können

Mit seinen Sendungen trägt Radio Pacis zur Aufklärung und Information der einheimischen Bevölkerung bei. Zugleich konzentriert sich der Sender auf die Not der Flüchtlinge, gibt ihnen eine Stimme und unterstützt ihre Eingliederung in die Gesellschaft.

Radio Pacis bringt sich so aktiv für ein dauerhaftes, friedliches Miteinander zwischen Flüchtlingen und Einheimischen ein. missio München hat Radio Pacis von seinen Anfängen an gefördert und unterstützt den Radiosender bei der **Produktion und Ausstrahlung seiner Sendungen** weiterhin mit einem **Betrag in Höhe von 26.000 Euro.**

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zur Verständigung und zum Frieden in einem der größten Aufnahmeländer für Flüchtlinge Afrikas.

Dafür danken wir Ihnen sehr!

"Radio Pacis leistet einen großen Beitrag dazu, dass die Südsudanesen hier friedlich aufgenommen werden."







EINE STIMME DES FRIEDENS

Helfen Sie mit Ihrer Spende

damit Radio Pacis auch weiter informiert und integriert. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

INTERNATIONALES KATHOLISCHES MISSIONSWERK

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 DE - 80336 München Tel. +49 (0)89 51 62-319 Fax +49 (0)89 51 62-350 k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04 BIC GENODEF1M05

